

KONZERTE

April & Mai 2011 – kuratiert von Detlef Diederichsen

In der Konzert-Reihe »HKW lokal« präsentierte **ÜBER LEBENSKUNST** arrivierte Bands und Newcomer, stets im umweltfreundlichen Doppelpack: **ÜBER LEBENSKUNST** live on stage. Berlins internationale Musikszene vertonte den Klimawandel – von »Apocalypse Culture« bis zu »Audible Approaches for a Better Place«, von Trucker Songs im Zeitalter der Elektromotoren zum »Klimawandel« zwischen menschlicher Stimme und computergenerierten Sounds.

Aus dieser Konzertreihe wurde die Compilation »**ÜBERLEBENS-KUNST** – Berlins internationale Musikszene vertont den Klimawandel« auf Vinyl produziert. Weitere Informationen zu der Langspielplatte, die im Dezember 2012 erscheint, unter [ÜBER LEBENSKUNST > Publikationen](#)

Mehr zu den Konzerten der internationalen Berliner Musiker_innen während des Festivals unter [>Festival](#)

7. APRIL 2011

ELECTRIC TRUCKS & HYBRID HOT RODS

DM BOB & SPEEDY JAKE

JIMMY TRASH & THE GUNPOWDER TEMPLE OF HEAVEN

Songs über Autos, Eisenbahnen, Trucks, Unterwegs-Sein haben in der Popmusik immer eine wichtige Rolle gespielt. Ist nun bald Schluss damit oder wie werden Trucker-Songs in der Ära der Elektromotoren klingen? Jimmy Trash, der australische DJ, Organist und Herold psychedelischer Kultur, lässt mit seinem Gunpowder Temple of Heaven unter dem Motto »Apocalypse Culture« den Magnaten und Weltführern das Blut in den Adern stocken. Vor, zwischen und nach den Sets: Mobilitätsdisko mit DJ D-Mobile: »Train Songs, Hot Rod Hits and Truckers' Favorites«.



Jimmy Trash & the Gunpowder Temple of Heaven

»I'M GONNA TEACH YOU HOW FRANCIS BACON OPENED THE OCCIDENTAL IMAGINATION FOR THE MALE OEDIPAL PERVERSION OF MOTHER NATURE, AND THE REAL MEANING OF THE DETROIT MOTOWN-OIL SOUND!« JIMMY TRASH



DM Bob

»I HAVE PERSEVERED AND PERSERVED (MYSELF) IN DEUTSCHLAND AS A »MASTER OF THE ART OF LIVING« FOR THE LAST 20 YEARS! – I FEEL GOOD! – I'VE GOT A NEGATIVE »CARBON FOOTPRINT« AND I'M FAR AWAY FROM THE TEA-BAGGIN-PARTY« – THE USA'S TRUE TERRORISTS!« DM BOB

28. APRIL 2011

NATUR VS. MENSCH

MARCO BROSOLO/9

SEPTEMBER COLLECTIVE

Zwischen Natur und Technik, »Klimawandel« zwischen menschlicher Stimme in Reinform und computergenerierten Sounds.



September Collective

»WENN DIE MENSCHLICHE STIMME DIE NATUR SEIN SOLL UND DIE HÄNDE DIE NATUR MIT TECHNIK BEARBEITEN, WAS WANDELT SICH DANN WIE UND VOR ALLEN DINGEN IN WAS?« BARBARA MORGENSTERN/SEPTEMBER COLLECTIVE



Marco Brosolo/9

»SO FARE DI TUTTO, PECCATO CHE NON FACCIO NULLA.«/»ICH VERMAG ALLES ZU TUN; SCHADE IST ES, DASS ICH NICHTS TUE.« MARCO BROSOLO/9, FEDERICO TAVAN ZITIEREND

5. MAI 2011

POLITISCHE LIEDER VON TIEREN ANIMAL COPS

LORD MOUSE AND THE KALYPSO KATZ

Die Animal Cops schreiben ihre dramatischen Texte aus der Perspektive von Tieren – allerdings auf Russisch. Bei aller Fröhlichkeit und Party-Tauglichkeit ist Calypso immer schon ein Genre gewesen, in dem soziale und politische Anliegen in aller Deutlichkeit formuliert wurden. In dieser Tradition sieht sich auch Lord Mouse mit seinen Kalypso Katz.



Animal Cops

»DIE ANIMAL COPS BERÜHREN SPIELEND DAS UNTERBEWUSSTSEIN – WIE EIN FAKIR DAS FEUER: SIND DIE MENSCHEN DIE EIGENTLICHEN TIERE? WO LIEGT DIE FREIHEIT: VOR ODER HINTER DEM ZAUN?« JULIANA BARDOLIM/ANIMAL COPS



Lord Mouse and The Kalypso Katz

»KLIMAKATASTROPHE HAUTNAH – MIT TROPENBEATZ FÜR MEHR STRAND AM KIEZ! APOCALYPSO NOW!« LORD MOUSE AND THE KALYPSO KATZ

12. MAI 2011

AUDIBLE APPROACHES FOR A BETTER PLACE

MINI-FESTIVAL MIT 10 ACTS, U. A. CASPER CLAUSEN UND MADS BRAUER (EFTERKLANG), GOLD PANDA, GLITTERBUG, KHAN ORAL

Wie kann Kunst eine bessere, gerechtere und fairere Welt gestalten? Internationale Künstler_innen u. a. aus den USA, Dänemark, Israel, Finnland, Türkei und Kanada, die alle in Berlin leben, komponierten und inszenierten speziell für diesen Abend ein Werk zum Thema. Musik und Kunst sollten hierbei nicht zum reinen Botenstoff für politische Inhalte werden, sondern zum Generator für Utopie, Hoffnung und Schönheit. Kuratiert von dem Künstler- und Kuratortanduo Ronni Shendar und Till Rohmann, die auch als Kuratoren des c.sides Festivals für Medienkunst und elektronische Musik tätig sind. Mit: Gold Panda, Casper Clausen und Mads Brauer (Efterklang) feat. Karim Ghahwagi (visuals), Jasmina Maschina, Glitterbug, Ronni Shendar, Enas Massalha, Christian Löffler, Khan Oral, John Farah u. a.



Ronni Shendar und Till Rohmann

»UNSER ABEND IST EINE ERWIDERUNG AUF DIE UNGERECHTIGKEITEN, KATASTROPHEN UND SONSTIGEN PROBLEME DIESER WELT, UND ENTSpringt DEM VIELLEICHT NAIVEN, ABER ERNSTHAFTEN GLAUBEN DARAN, DASS KUNST UND MUSIK IN IHRER ESSENZ EIN POLITISCHER AKT ZUR WELTVERBESSERUNG SEIN KÖNNEN.«
RONNI SHENDAR UND TILL ROHMANN